

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittag jedes Werktages. Abonnementspreis mit Illustr. Beilage „Post u. Zeit“ frei Haus pro Woche — Montag bis Sonnabend — 48 Reichspf. Einzelverkaufspr.: 10 Reichspf.

Redaktion: Johannisstraße 46

Telefon { 905 nur Redaktion
926 nur Geschäftsstelle



Anzeigenpreis für die achtgespaltene Zeile oder deren Raum 20 Reichspfennige, auswärtige 25 Reichspfennige. Verfamulungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 15 Reichspfennige. Reklamen 80 Reichspf.

Geschäftsstelle: Johannisstraße 46

Telefon { 926 nur Geschäftsstelle
905 nur Redaktion

Lübecker Volksbote

Tagesszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 123

Freitag, 29. Mai 1925

32. Jahrgang

Unrecht soll Unrecht bleiben!

Der Reichsrat als Hüter bayrischer Justizwillkür.

Zahrelang haben bayrische Volksgerichte nicht Recht, sondern Unrecht gesprochen und ihre Entscheidungen jeweils von der politischen Einstellung des Angeklagten abhängig gemacht. Wer sich als Sozialdemokrat zeigte oder wer gar ein Mitgliedsbuch unserer Partei besaß, konnte sicher sein, daß er, auch bei dem geringsten Vergehen, selbst wenn es ein juristisches Geistes auf Grund irgend eines Paragraphen erfunden hatte, mehrere Jahre Gefängnis erhielt oder aber ins Zuchthaus wanderte. Auf die Dauer hat sich das ganze gerecht denkende Deutschland gegen diese Justizpraxis aufgelehnt, sodaß sich selbst der Reichstag mit seiner bürgerlichen Mehrheit der Forderung nach Revision der Volksgerichtsurteile nicht mehr widersetzen konnte. Der Reichsrat aber denkt trotz aller Kundgebungen in den verschiedensten Gauen Deutschlands über die Revision der Volksgerichtsurteile anders. Er hat sich berufen gefühlt, am Donnerstag gefälliges Unrecht zu sanktionieren, indem er in seiner Mehrheit auf einen Antrag Bayerns — dessen Regierung es zukommt — beschloß, gegen den Beschluß des Reichstages Einspruch zu erheben.

Der vom Reichstag angenommene sozialdemokratische Initiativantrag zur Revision der Volksgerichtsurteile wird auf Grund des am Donnerstag im Reichsrat gefällten Beschlusses jetzt an den Reichstag zurückgehen. Es besteht wenig Wahrscheinlichkeit, daß die nunmehr notwendig gewordene verfassungsmäßige Verabschiedung mit Zweidrittelmehrheit vom Reichstag erfolgt, da ein großer Teil der bürgerlichen Politiker gegen das Gesetz stimmen wird und damit das Unrecht ebenso sanktioniert wie es der Reichstag gestern getan hat. Welchen Ausgang aber auch die Wiederannahme der Beratung im Reichstag nehmen wird: Die Sozialdemokratie wird in ihrem Bestreben nicht ruhen, das Un-

und Ausland auf das von den bayrischen Volksgerichten gesprochene „Recht“ aufmerksam zu machen, und zwar zum Nutzen Deutschlands, vielleicht aber zum Nachteil der bayrischen Reaktionsäre.

Dazu schreibt der „Vorwärts“ heute morgen:

„Bayern hätte eigentlich froh sein dürfen, daß ihm durch den Beschluß des Reichstages aus dem Fehlerkreis der Volksgerichtsbarkeit herausgeholfen wurde, aber daß das Reich ihm Hilfe leistete, war für den bayrischen Partikularstolz unerträglich und dann war es ja auch die verhaßte Sozialdemokratie, die den Ausweg gezeigt hatte, das machte die Sache für die weiß-blauen Herrschaften erst recht fürchterlich.“ Zu der Frage, wie sich die Dinge nun weiter entwickeln sollen, heißt es weiter: „Praktisch gibt es also — da der Reichspräsident eine Volksabstimmung über diese Frage zweifellos nicht anordnen wird — nur zwei Möglichkeiten, die Herbeiführung einer Uebereinstimmung zwischen Reichstag und Reichsrat oder die Annahme des Entwurfes durch eine Zweidrittel-Mehrheit des Reichstages. Ein einfaches Nichtzustandekommen des Gesetzes scheint uns dagegen unmöglich, denn damit würde keine Beruhigung eintreten. Der Kampf ums Recht würde dann zweifellos weitergehen. Will man ihn zum Abschluß bringen, so muß entweder auf irgend eine noch nicht sichtbare Weise eine Uebereinstimmung herbeigeführt werden, die dem Reich Genüge tut oder es muß im Reichstag eine Zweidrittel-Mehrheit aufgebracht werden, was nur möglich ist, wenn die öffentliche Meinung gründlich aufgereizt wird. Die sozialdemokratische Fraktion wird den Kampf ums Recht weiter führen. Die Sieger von gestern werden ihres Sieges nicht froh werden.“

Die Tagung des internationalen Arbeitsamts.

Eine große Enttäuschung.

SPD. Genf, 28. Mai. (Eig. Drahtber.)

Die Arbeit in den Kommissionen der Arbeitskonferenz wird nach dieser Woche beendet, sodann nach Pfingsten die Debatte in der Vollversammlung beginnt. Gegenüber den Anträgen der Arbeitervertreter bedeuten die augenblicklichen Vorschläge eine große Einschränkung der Arbeiterwünsche. In der Kommission für die Einführung der vierundzwanzigstündigen Ruhefrist in den Glashütten mit Manneslöfen haben die Regierungsvertreter und Unternehmer gegen die Arbeiter beschloßen, eine Ruhepause nicht zu gewähren. Die Kommission für die Abschaffung der Nacharbeit in den Bäckereien hat den englischen Antrag abgelehnt, der die Festsetzung der Nacharbeit dem Ermessen der einzelnen Regierungen anheimstellen wollte, und hat eine neue Prüfung der belgisch-französischen Vorschläge beschloßen. Da aber hierin die Einzelbetriebe ohne fremde Arbeiter nicht unter das Abkommen fallen, sollen außerdem auch bei anderen Bäckereien Ausnahmen für Nacharbeitserlaubnis vorgehen sein. In der Kommission für Unfallversicherung wurde die Ausdehnung der Versicherungspflicht auf die Landarbeiter abgelehnt. Die Festsetzung der Entschädigung bei Invalidität soll den einzelnen Regierungen überlassen bleiben. Eine allgemeine Regelung ist hier mit Rücksicht auf die teilweise noch primitive oder überhaupt noch nicht vorhandene Unfallversicherungsgesetzgebung vieler Länder unmöglich. Für die Festsetzung der Berufskrankheiten sollen besondere Listen ausgearbeitet werden.

Am Donnerstag wurde auf der Internationalen Arbeitskonferenz die Debatte über den Direktorbericht fortgesetzt. Es sprachen Arbeitervertreter Japans und Indiens. Genosse Suzuki, Vorsitzender des Japanischen Gewerkschaftsbundes, kritisierte die japanische Regierung, die bis heute das Washingtoner Abkommen und das Verbot für die Frauen- und Kinderarbeit nicht ratifiziert habe. Ebenso sei die Verarmung der Arbeiter und Gewerkschaften durch Ausnahmegerichte gegen den inneren Feind stark beeinträchtigt, obwohl Artikel 427 des Friedensvertrages dieses Recht garantierte. Gen. Joshi, indischer Arbeiterdelegierter, richtete an das Arbeitsamt die Anfrage, warum die Arbeiter der Mandats- und Kolonialgebiete auf der Arbeitskonferenz nicht vertreten seien. Die englischen und holländischen Arbeitervertreter könnten doch nicht gleichzeitig im Namen der eingeborenen Arbeiter ihre Kolonien sprechen. — Der indische Arbeitervertreter Smith stellte fest, daß ein neuer japanischer Regierungserlass, der in der Seidenindustrie den elftägigen Arbeitstag für minderjährige Arbeiter vorsehe, die indischen Arbeitgeber zu entsprechenden Schritten veranlassen würde, da sie sonst nicht konkurrieren könnten. Der japanische Regierungsvertreter Mayeda antwortete, daß die japanische Regierung das Recht habe, die Sozialgesetzgebung nach eigenem Ermessen zu regeln; indessen sei ein gewisser Fortschritt in der Herabsetzung der Arbeitszeit unverkennbar. In der Seidenindustrie sei der Zehnstundentag eingeführt, und ein weiterer allmählicher Abbau der Arbeitszeit sei geplant. Abschließend verlangte Mayeda, daß das Arbeitsamt für das Auswanderungsproblem, das für Japan eine Lebensfrage sei, eine Spezialkommission einsetze.

Vor dem endgültigen Beschluß der Völkerverkonferenz.

Die gestrige Meldung bestätigt.

SPD. Paris, 28. Mai. (Eig. Drahtber.)

Die Völkerverkonferenz wird am Freitag oder spätestens Sonnabend über die Abrüstung Deutschlands und die Räumung von Köln endgültig Beschluß fassen. Die seit Wochen zwischen den Kabinetten von Paris und London geführte Aussprache soll zu einer Verständigung über alle strittigen Punkte geführt haben, mit Ausnahme einer einzigen deutschen Forderung, die von den englischen Militärfachverständigen bestritten werden soll. Artikel 429 des Friedensvertrages macht bekanntlich die Räumung der nördlichen Besatzungszone nach Ablauf von 5 Jahren von der pünktlichen Erfüllung der Deutschland auferlegten Verpflichtungen abhängig. Dazu gehören nicht nur die Verpflichtungen auf den Gebieten der Entwaffnung, sondern auch die Reparationsleistungen. Die Völkerverkonferenz hat sich daher an die Reparationskommission mit dem Ersuchen gewandt, offiziell festzustellen, ob Deutschland seine finanziellen Verpflichtungen eingelöst habe. Die Kommission wird zu diesem Zweck bereits am Freitag vormittag zusammenreten; es steht außer Zweifel, daß ihre Entscheidung bejahend ausfallen wird. Nach dem „Temps“ soll die von der Völkerverkonferenz an die deutsche Regierung zu richtende Note die Feststellung enthalten, daß Deutschland

1. die Bestimmungen des Friedensvertrages bezüglich der Reparationen erfüllt habe;
2. sich dagegen mit seinen Verpflichtungen auf dem Gebiete der Abrüstung im Rückstand befinde; daß deshalb
3. die Voraussetzungen, von denen der Artikel 429 die Räumung abhängig macht, nicht gegeben seien, und daß
4. die Zurückziehung der Truppen erst erfolgen könne, sobald Deutschland sich auch in diesem Punkte mit den Vorschriften des Vertrages in Einklang gesetzt habe. — Vom „Paris Soir“ wird der 16. September als wahrscheinlicher Termin für die Räumung der Kölner Zone genannt.

Studentenkravalle in Wien.

Sämtliche Hochschulen geschlossen.

Wien, 27. Mai. (Eigener Drahtbericht.)

An der Universität ist es am Mittwoch wieder zu schweren Zusammenstößen zwischen Falenkreuzern und sozialdemokratischen Studenten gekommen. Der Bundeskanzler hatte am Vormittag die Rektoren der vier Hochschulen zu sich gerufen und ihnen erklärt, er müsse darauf bestehen, daß sie für Ordnung in den Hochschulen sorgen. Die Rektoren verpflichteten sich zwar zur Aufrechterhaltung der Ordnung, waren aber, wie die kurz darauf erfolgten neuen Schlägereien bewiesen, nicht in der Lage, ihr Versprechen durchzuführen. Darauf wurden mittags die vier Hochschulen geschlossen und damit den Kravallen vorläufig ein Riegel vorgeschoben.

Wien, 28. Mai. (Eig. Drahtbericht.)

Am Donnerstag fanden trotz der Schließung der Hochschulen neue Kravalle der Falenkreuzer vor der Universität statt, sodaß 30 Verhaftungen vorgenommen werden mußten. Der Rest der Demonstration wurde vor der Polizei mit blanker Waffe zerstreut.

Imperialismus oder Selbstbestimmung?

Zum Anschluß Deutsch-Österreichs.

Von Paul Doebe.

In die internationalen Streitfragen drängt sich immer lauter die Forderung der Deutschösterreicher, im gemeinsamen Staatenverband der großdeutschen Republik mit Norddeutschland vereinigt zu werden. Nach den Friedensverträgen von Saint Germain und Versailles ist die Erfüllung dieses nationalen Wunsches nur möglich mit Zustimmung des Völkerbundes. Aber immer, wenn die Frage auftaucht, melden sich die Gegner aus den romanischen Ländern, die in dieser Forderung des Selbstbestimmungsrechtes den Pferdefuß des deutschen Imperialismus erblicken wollen.

Die Uebernahme der Regierung in Deutschland durch die Rechtsparteien und die Wahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten haben dieser falschen Annahme Nahrung gegeben; und gerade deshalb legten die Anschlußfreunde in Deutschland, die dieser Tage in Dortmund ihre Generalversammlung abhielten, Wert darauf, diesen verkehrten Auslegungen entgegenzutreten.

Von wem ging die Forderung des Anschlusses zuerst aus, von deutschen Imperialisten oder von österreichischen Staatsangehörigen deutscher Nation? Der Anschluß ist in erster Linie ein österreichischer Wunsch. Bereits am 12. November 1918 beschloß die Verfassunggebende Nationalversammlung in Wien: „Österreich ist ein Bestandteil der deutschen Republik.“ Als die Durchführung dieses freien Entschlusses von den kapitalistischen Mächten des Westens verhindert war, hat das österreichische Volk dauernd die gleiche Forderung in allgemeinen Abstimmungen erhoben, die über 90 Proz. der Stimmen für den Anschluß ergaben, bis auch die Weiterführung dieser Abstimmungen mit der drohenden Hungerpeinliche der Geldgeber im Völkerbunde verhindert wurde. Auch jetzt ist die Frage wieder aktuell geworden, seit jedermann sieht, daß das geplante Sanierungswort scheitert, daß Österreich eben nur saniert werden kann durch den Anschluß an ein großes wirtschaftliches Gebiet. Erst in der vorigen Woche haben 23 groß-österreichische Vereinigungen erneut den Ruf: „Jetzt ist es Zeit für den Anschluß!“ erhoben. Die Sozialdemokratische und die großdeutsche Partei Österreichs haben dauernd auf diesem Boden gestanden und selbst bei den Christlich-Sozialen wählten die wenigen Gegner des Gedankens, Anhänger der alten Habsburger und ihrer Wiederherstellung, nur hinter den Kulissen, weil ihre eigenen Parteimitglieder ganz überwiegend zu den Anschlußfreunden gehören.

Die Forderung der Vereinigung beider Staaten zur großdeutschen Republik, die nur unter dem schwarz-rot-goldenen Banner schreiben könnte, geht also von den 6 1/2 Millionen österreichischer Staatsbürger aus, die zur wirtschaftlichen Verklammerung verurteilt sind, wenn ihnen der Anschluß dauernd verweigert bleibt. Wer aber hat sie in Deutschland zuerst und am lebhaftesten angenommen? Nicht die Militaristen, die von der Donau nur zweifelhafte Zuwachs erwarten, nicht die Völkischen, die weder zum sozialistischen Wien, noch zu den katholischen Bezirken der österreichischen Länder ein gutes Verhältnis haben, nicht die Nationalisten, die aus Österreich Verneinerung der sozialdemokratischen und zentrierten Stimmen erwarten, sondern gerade die Linksparteien, die Anhänger des Völkerbundes, die Freunde des Friedens. Sie wissen, daß Europa nicht befriedet, sondern hantaniert wird, wenn die Gegner einem Teil des großdeutschen Volkes das schreiende Unrecht der gewalttätigen Zerschlagung vom Gesamtvolk auferlegen und ihn damit zur kulturellen und wirtschaftlichen Erstarrung verurteilen. In Österreich und in Deutschland stehen, soweit politische Organisationen in Frage kommen, Sozialdemokraten an der Spitze der Bewegung für die Vereinigung. Sozialdemokraten, die für internationale Verständigung eintreten, aber auch dafür, daß jeder Nation ihr Recht wird.

Es handelt sich also nicht um Annexion oder Expansion, nicht um Imperialismus, sondern einfach um Erfüllung jener Selbstbestimmung, die Italiener, Franzosen, Engländer für sich selbst für selbstverständlich halten, die sie im Friedensvertrag auch Polen, Tschechen und Serben gegeben haben und die deshalb auch für Deutsche gelten muß. Es ist richtig, daß sich daraus für manche Staaten eine unbehagliche Situation ergeben kann, z. B. für die Tschechoslowakei, die von drei Seiten durch Deutschland umrahmt würde. Aber hat jemand nach der unbehaglichen Situation Ostpreußens gefragt, als es galt, den Polen ihr Selbstbestimmungsrecht zu geben, selbst dort, wo es zweifelhaft war, selbst dort, wo die Bevölkerung nicht befragt wurde. Wir aber wollen, daß das Volk gefragt wird. Und nur, wenn es sich in freier Abstimmung dafür entscheidet, soll der Anschluß erfolgen. Das ist keine imperialistische Eroberung und Vergewaltigung, sondern Volksgut des freien Volkswillens. Und so wie die österreichischen Sozialdemokraten, um hier als Parteiliche zu sprechen, das Recht haben, im Interesse ihres Stammes für den Anschluß zu wirken, ist es das Recht der norddeutschen Sozialdemokraten, in die Hand einzuschlagen, ohne daß irgend ein Ansholini — gerade er am wenigsten, der Recht hätte, diese Bewegung als imperialistisch zu besprechen.

Das deutsche Volk wird nicht eher ruhen, als bis sich unter der schwarz-rot-goldenen Fahne alle vereinigen, die nach dieser Vereinigung rufen. Aber es wird die Erfüllung jenes Wunsches

Nur Huxstraße 30

Auf Kredit

können Sie (8612)

Bekleidung für Damen- u. Herren Huxstraße 30

kaufen. Sie brauchen nur einige Mark anzuzahlen und wöchentlich oder monatlich einige Mark abzuzahlen. Ich offeriere in grosser Auswahl

Herren- und Damen-Kleidung wie: Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, Paletots, Mäntel, Regenmäntel, Hosen — Damen-Kleider, Blusen, Westen, Mäntel, Kostüme, Regenmäntel usw.

Reelle Bedienung! Solide Preise!
Bevor Sie anderweitig kaufen, sehen Sie sich zwanglos meine Waren und Preise an

**Tuch- und Konfektionshaus
S. Brennmann
nur Huxstraße 30**

Nur Huxstraße 30

Bei geringer Anzahlung wird die Ware gleich ausgehändigt

Bei geringer Anzahlung wird die Ware gleich ausgehändigt

Hans Baluschel

Eine Monographie

von Friedrich Wendel
geb. Mk. 12.—

Von dem bekannten Meister und Zeichner der Arbeit und seiner Ausübenden, von dem treuen Mitarbeiter von „Lachen und Tränen“ handelt das gut ausgestattete Buch 121 außer aus-geführte Reproduktionen einer Werke eigen dem Leser das Schaffen dieses Freundes der Arbeiterklasse

Verhandlung

„Lübecker Volksbote“

Johannisstraße 46

Lübecker Badeanstalt

Wegen Kesselreinigung bleibt die An-
stalt vom 31. Mai bis 5. Juni geschlossen.
Morg. Sonnabend bis 8 Uhr geöffnet

Br. leimt. weidg. Anhalter pr. Pfd. 60 Pfg.

Va. Brest., Kollf. 120	Va. ger. Schinken 150
fr. Gulaich 50	in 2-3 Bld.-St. 100
Gehacktes 50	Va. Gaudr.-Retiv. 100
Schweinefl. 100	Teemurst 140
Carbonade 100	dick. Kloben 90
Maiz-Katbfileich 100	Blomenschmitz 110

Carl Lahrtz, Böttcherstraße 16
Fernspr. 1874 (8644)

Fahrräder

div. Marken zu soliden Preisen. Ausführena
sämtlicher Reparaturen gut und billig. (8637)

Henry Lindemann

Heinrichstraße 32

Unser Konzern kaufte

mehrere 1000

Knaben-

Wasch-Anzüge

in Kittel- und Einknopfform, aus nur allerbesten
Bengaline- Rips- und Panama-Stoffen, in sehr ge-
schmackvoller Verarbeitung. Wir bieten diese
Ware in drei Serien als

Reklame-Angebot

zu folgenden Preisen an.



- Knaben-Waschblusen aus gestreiftem Flanel, zum einknöpfen, für 2-3 Jahre passend 1⁷⁵
- Knaben-Waschblusen aus dunkelblauem Satin, mit Leibchen oder Gürtel, für 2-3 Jahre passend 2⁵⁰
- Knaben-Waschblusen aus gestreiftem Kretonne für 2-3 Jahre passend 2⁵⁰
- Knaben-Waschblusen aus echtfarbigem Kadettstoff, mit Kragen und Manschetten, für 2-3 Jahre passend 4⁵⁰
- Knaben-Waschanzüge aus gutem Kretonne, kleidsame Formen, für 2-3 Jahre passend 4⁷⁵
- Knaben-Sporthemden aus gestreiftem Zephir für 6-9 Jahre passend 2⁰⁰
- Knaben-Spielanzüge aus blauem Kretonne, mit gestreiftem Besatz, für 1-3 Jahre passend 3⁰⁰
- Kieler Anzüge aus weißem und gestreiftem Kadettstoff, mit marine Kragen und Manschetten, für 2-3 Jahre passend 8⁰⁰
- Kieler Anzüge aus prima weißem Knabensatin, mit langer Hose, Aermel-Abzeichen, für 4-6 Jahre passend 16⁰⁰
- Original Tiroler Trachten vollständige Garnitur für 3 Jahre passend 13⁰⁰

Karstadt

Sagers Erfolg das Stück 8 Pfg.

Sagers Geheimnis das Stück 10 Pfg.

Sagers Schiager das Stück 12 Pfg.

Friedrich Sager

Aeltestes Zigarrenhaus am Platze

Drei Höhepunkte!

Achtung! Hochfeines fettes Kalbfleisch 1.— u. 1.10

Achtung! Prima Gulaich und Gehacktes 80 u. 1.—

Damen- und Herrenräder nur gute Marken

Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Ausführung sämtlicher Reparaturen

schnell, gut und billig

Alle Zubehöerteile vorrätig

W. Seegers

Gr. Gröpelgrube 27 (8595) Ecke Rosenstraße

Ulterfeinste schlsm.-holst. Meiereibutter

1. Qualität pr. Pfd. RM. 1.80

E. Küllsen & Co., Fischtr. 12

Tägl. fr. Knackwurst 80

H. Atmer

Tel. 8320 (8626) Wahrenstr. 8

Benutzen Sie die günstige Gelegenheit

Pfingstverkauf!

Für das Pfingstfest stellen wir unser großes Lager in:

Damen-Hüten

zu äußerst billigen Preisen an

Für garnierte und ungarinierte Hüte

im Preise bis zu RM. 12.— 20% Rabatt!

im Preise über RM. 12.— bis zu 50% Rabatt!

Neuheiten

in weiß. u. farb. Damen-Hüten

in reicher Auswahl

E. Stamer & Martens

Königsstraße 91 (Ecke Wahrenstraße)

und kaufen Sie jetzt!

Qualitätsware Gr. Burgstraße 31 8598

Stauend billige Preise!

Überzeugen Sie sich von der Preiswürdigkeit!

Damen-Hemden von 1.25 an

Beinkleider K.-Seide . . . 2.95

Röcke K.-Seide . . . 5.25

Strickjacken . . . von 7.50 an

N.-Arbeits-hosen . von 4.25 an

Selbstbinder 1.85

Jumper pa. K.-Seide . . . 7.75

Blusen von 4.— an

Garnituren pa. Mako

Hemd-Beinkleid 5.50

Mein Schlager: Pa. Seidenflorstrümpfe in vielen Farben . . Paar 1.95

Herren-Badehosen aus gutem Trikot . . . Stück 0.50

Beim Einkauf von 4.— Mk. an eine Rolle Garn gratis

Beachten Sie bitte mein Schaufenster

Textilwaren-en-gros-Lager

Gr. Burgstraße 31

Kriegs-Überwinne-Verwehru in Lübeck

vom 13. bis 21. Juni 1925

bis 21. Juni erhalten bei dem hiesigen schwedischen Konsulate...

Lübecker Index. Die vom Statistischen Landesamt nach den Reichswahlziffern berechnete Indexziffer für die Lebenshaltungskosten...

Wie schützt man sich bei Gewittern? Wenn es so weiter geht, werden wir ein sehr gewitterreiches Jahr haben...

Die Schiffsverluste im April. Nach der Statistik des Londoner Veritas-Bureau sind im April insgesamt 79 Dampfer...

Preiserhöhung im Buchdruckgewerbe. Im Buchdruckgewerbe sind die tariflichen Spindelöhne in freier Vereinbarung...

Pfingstverkehr der Cuxin-Lübecker Eisenbahn-Gesellschaft. Zwischen Lübeck und Cuxin verkehrt vom Sonnabend...

ph. Als Warenhausdiebinnen entpuppte sich eine hier besuchweise bei ihrer Schwester aufhaltende Frau aus Schulzendorf...

ph. Razzia. Bei einer in vorletzter Nacht seitens der Kriminalpolizei vorgenommenen Razzia wurden verschiedene fieberliche Frauenspersonen...

Badeunfall Falkendamm. Die Temperaturen betragen: Wasser 19°, Luft 18 Grad Celsius.

Die allseitig befriedigende Lösung.

Intimes von den Kriegervereinigern.

Nach dem Kriege gingen die arbeitslosen Offiziere daran, eine logenartige überparteiliche Kameradschaftsorganisation...

„unpatriotischen“ Verhaltens wegen ausgeschlossen wurde. Dieses unpatriotische Verhalten wurde aus der demokratischen Gesinnung...

Was wird aus der Gemeinschaftsschule.

Senat und Bürgerschaft haben die Einrichtung der Gemeinschaftsschule beschlossen. Oben dieses Jahres konnte sie eröffnet werden.

Zu einem fremden Schulhaus! — Ohne Lehr- und Lernmittel! — Täglich drei Stunden 10 Minuten! — Zur Ueberraschung der Eltern!

Aber doch nur für ein paar Wochen. Zum Sommer kommt sie in ihr eigenes Heim!

Wer glaubt noch daran? — Eltern und Lehrer haben gutgläubig die Nachricht hingenommen. Jetzt spricht man schon vom Oktober.

Wenn die Schule, wie vorgesehen war, als Gemeinschaftsschule arbeiten soll, braucht sie zunächst dringend eigene Räume, eigenes Inventar und eigene Lehrmittel.

Zu diesem Zweck muß das vorgezeichnete Schulhaus der Gewerbeschule noch in einzelnen Räumen den Vorschlägen des Lehrkörpers entsprechend verändert werden.

Wo bleibt aber die Vorlage? — Die Bürgerschaft muß sie doch erst bewilligen. Es wird jetzt die allerhöchste Zeit!

Oben dieses Jahres konnte sie eröffnet werden. Wir haben keine Zeit mehr zum Feiern. Uns ging schon zuviel verloren.

Oben dieses Jahres konnte sie eröffnet werden. Zwischen liegen die Pfingstferien. Also wird es gehen.

Was sagt man nun? — Der Streik verhin derte das Fertigstellen des neuen Schulhauses.

Der Bau wird nicht fertig. Die Gewerbeschule bleibt bis nächstens im alten Gebäude.

Hätten die Eltern das vorausgesehen, würden sie ihre Kinder nicht in die Gemeinschaftsschule geschickt haben.

Die Bauvorlage hätte längst heraus sein müssen. Zeit genug hat man gehabt!

Jetzt scheint nur ein Weg noch möglich! Beschleunigter Ausbau der neuen Gewerbeschule.

Die Bauvorlage hätte längst heraus sein müssen. Zeit genug hat man gehabt!

Hoffentlich nimmt die Bürgerschaft sich der Sache an, bevor es zu spät ist.

Partei-Nachrichten

Sozialdemokratischer Verein Lübeck

Sekretariat Johannisstr. 41 L. Telefon 248. Sprechstunden: 11-1 Uhr und 4-7 Uhr Sonnabends nachmittags geschlossen

9. Distrikt. 1. Pfingsttag 4 1/2 Uhr morgens Brölingsplatz. Frühstunde Schwarzau-Seereh. Genossen und Genossinnen, erscheint zahlreich mit euren Angehörigen.

Sozialistische Arbeiter-Jugend.

Achtung, Jugendtag-Fahrer! Sammeln pünktlich 5 Uhr Bahnhof! Die den Fahrpreis noch nicht entrichtet haben...

Alle Mitglieder versammeln sich am 2. Pfingsttag abends 9 Uhr am Bahnhof, um die Jugendtag-Fahrer abzuholen.

Abteilung Stahl. Alle Landheimbesucher müssen bis 11 Uhr abends im Heim sein.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Bureau: Johannisstraße 48 LL. Schließt von 5 bis 7 Uhr nachmittags

2. Abteilung. Pfingst-Ausflug mit Damen nach der Holsteinischen Schweiz 1. Feiertag morgens 5 Uhr ab Gewerkschaftshaus.

Jugendabteilung. Freitag, den 20. Mai, abends 7.30 Versammlung im Gewerkschaftshaus.

Achtung, Kameraden! Reichsbanner mühen, Mühen abzulegen, Bund es nadeln und andere republikanische Zeichen sind nur bei dem Kameraden Biege...

Gewerkschaftliche Mitteilungen.

Achtung, Gewerkschaftsvorstände! Die Zeitschrift „Die Arbeit“ 5 ist sofort abzuholen.

Solgarbeiter-Verband (Jugend). Versammlung am Donnerstag, dem 28. d. M., 8 Uhr abends, im Gewerkschaftshaus.

Steinarbeiter-Verband. Der Streik der Steinarbeiter geht weiter. Die Firma Reichlaub Nachf. hat bewilligt.

Achtung, Fabrikarbeiter! Die Belegschaft der Firma Willeroy & Boch-Dänischburg ist wegen Lohndifferenzen in den Streik getreten.

Stinweite auf Versammlungen, Theater usw.

Stadttheater. Heute, Freitag: Einakterabend. Sonnabend im Rahmen der Volksbühne „Charleys Tante“.

Vereinbarung über die Feuerungsbelieferung im Lande Radeburg.

Zwischen dem Kreislandbund zu Schönberg und dem Deutschen Landarbeiter-Verband; Kreis-Grovesmühlen-Radeburg ist folgende Vereinbarung getroffen worden:

An Feuerung werden geliefert zwölf Raummeter Tannenküppel, Drehholz, Radeburg. Statt diesem können auch andere Feuerungsarten geliefert werden.

Table with 2 columns: Fuel type and quantity. Includes items like 1 rm Hartholzküppel, 1 rm Tannenküppel, 1 Haufen Buchholz, etc.

5 Raummeter Holz (Tannenküppelholzwert Radeburger Sortiment) sind mindestens immer zu liefern.

Die Feuerung ist zu zwei Drittel auf die Wintermonate (November bis April), zu ein Drittel auf die Sommermonate (Mai bis Oktober) zu rechnen.

Auf Grund gegenseitiger Vereinbarung kann die Feuerungslieferung durch Barzahlung von 70 Mk. abgelöst werden.

Durch vorstehende Vereinbarung tritt der Tarifvertrag vom 1. Januar 1925 unter Position „Lohnstarif“ A für leistungsfähige Arbeiter, Abt. c Feuerung, ab 1. 11. 1925 außer Kraft.

Für den Landbund zu Schönberg gez. H. Burmeister. Für den Deutschen Landarbeiter-Verband gez. Paul Harber.

Versäumen Sie nicht

die wertvollen Gewinne in den Ausstellungsräumen der Gemeinnützigen Arbeitsgenossenschaft in der Sandstr. zu besichtigen und sichern Sie sich Lose der

Lübecker Volkswohl-Lotterie

Vermischte Nachrichten

Das Karussell der Mode. Ein tonangebendes Pariser Modesteller hat ein großes Jahrmärktkarussell mit den obligaten Holzpferden und einer mit Dampf betriebenen Drehorgel angekauft, aber nicht etwa, um den Kunden des Hauses Gelegenheit zu geben, sich die langweilige Wartezeit durch Karussellfahrten zu kürzen. Nein, das war nicht der Zweck der Uebung. Man hat vielmehr die Pferde abmontiert, und an ihrer Stelle drehen sich jetzt bei den lustigen Weihen der Drehorgel hübsche Mannequins im Kreise und mit ihnen die neuesten Modeschöpfungen des Hauses, die auf diese Weise der Kundschaft vorgeführt werden. Bei diesem dem Jahrmärktleben entlehnten Reklametrikk dürfte sich den schönen Kundinnen der Kopf wohl nicht minder drehen wie den im Kreis herumgewirbelten Mannequins!

Esperanto im telegraphischen Verkehr. Der französische Handelsminister Chaumet, läßt jetzt die bereits gemeldete Autorisation zum Gebrauch des Esperanto im Telegrammverkehr offiziell zu. Für die Telegramme innerhalb Frankreichs wird die Anwendung der Hilfssprache keinen Beschränkungen unterworfen; im internationalen Verkehr kann Esperanto als vereinbarte Sprache benutzt werden, doch darf kein Wort mehr als zehn Buchstaben enthalten.

Fischverhand mit Flugzeugen. Die schwedische Aero-Transport-Gesellschaft plant die Einrichtung einer regelmäßigen Verbindung zwischen Frederikshavn, Gotenburg und Stockholm, um die nachts in Stagetral gefangenen Fische am selben Tage vormittags noch in Stockholm verlaufen zu können. Geplant ist der tägliche Transport von 2000 Kilo Fischen. Die Aero-Transport-Gesellschaft hat die Konzession schon erhalten; sie wird aber den Verkehr erst in einiger Zeit aufnehmen.

Grubenunglück in Nordcarolina. In einem Bergwerk der Carolina Coal Company sind infolge einer Explosion etwa 50 Bergarbeiter verunglückt. Dichte gelbe Rauchwolken machten das Eindringen in den Schacht unmöglich und verhinderten so das Rettungswerk. Zwei Bergleute, mit Gasmasken ausgerüstet, brachen eine kurze Strecke in den Schacht, waren jedoch gezwungen, zurückzukehren. Eine weitere Meldung besagt, daß eine größere Gruppe von Rettungsmannschaften 6 Tote geborgen hat.



Rundfunk-Programm

Hamburger Sender — Wellenlänge 395 Meter
Sonnabend, 30. Mai.

6.45 Uhr vorm.: Uhrzeitglocken. — 6.50 Uhr vorm.: Wetterfunk. — 6.50 Uhr vorm.: Landwirtschaftl. Meldungen. — 6.50 Uhr vorm.: Regie Drahtmeldungen. — 7.15 Uhr nachm.: Funfbörse der Borsag. — 7.25 Uhr nachm.: Raucner Zeitzeichen. — 7.45 Uhr nachm.: Schiffahrtsfunk. — 7.50 Uhr nachm.: Hauskonzert der Bremer Borsag. — 8.15 Uhr nachm.: Funfbörse der Borsag. — 8.30 Uhr nachm.: Die Wirtschaft im Funf. Die Funfbörse der Borsag. — 8.45 Uhr nachm.: Dr. Funf der Ingenieure. — 9.15 Uhr nachm.: Wäckerfunk. — 9.25 Uhr nachm.: Eine Frühlingsfahrt nach den Kanarischen Inseln. — 9.45 Uhr nachm.: Hamburg: Funfwerbung. — 6.00 Uhr abends: Volksthümliches Unterhaltungskonzert der Bremer Borsag. 6.55 Uhr abends: Rechtsfunk der Borsag. Was jeder über die neue Form des Strafverfahrens wissen muß. — 7.30 Uhr abends: Schule der Sprachen: Englisch. — 7.55 Uhr abends: Wetterfunk. — 8.50 Uhr abends: Die lustigen Weiber von Windsor. — 10.00 Uhr abends: Sportbericht — Zankfunk.

Schiffsnachrichten

Lübeck-Linie A.-G.

Dampfer „Wiborg“, Kapl. Th. Schulte, ist am Mittwoch, dem 27. Mai, 11 Uhr nachts, in Riga angekommen.

Marktberichte

Getreide. Hamburg, 28. Mai. (Bericht des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse.) Preise in Reichsmark für 1000 Kilo ab inländischer Station einschließlich Vorkommern, für Auslandsgerste und Mais frei Kanawaagon. Anregung von außerhalb fehlte, so daß unsere Börse heute in ruhiger, fast geschäftsloser Haltung verkehrte. Weizen 266—272, Roggen 224—228, Dinkel 228—236, Gerste 224—236 A.M. Ausländische Gerste 216 bis 230, Mais 218—215 A.M. Oelkuchen ruhig und unverändert. Rinder und Schafe. Auftrieb: 611 Rinder (hierunter 11 Och-

sen, 49 Quinen, 72 Bullen, 379 Kühe) und 374 Schafe, die sich aus 58 Stalle und 318 Weidemastieren zusammensetzen. Die dem Inlande entstammenden Rinder verteilten sich der Herkunft nach auf Schleswig-Holstein, Hannover und Mecklenburg. Preisnotierung (Preise in Pfennigen für 1 Pfund Lebendgewicht): Ochsen und Färsen (Quinen): vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts (1. Qualität) 58—62, sonstige vollfleischige (2. Qualität) 50—57, fleischige (3. Qualität) 44—49, gering genährte (4. Qualität) 30—39; Bullen: jüngere vollfleischige ausgemästete 52—56, ältere vollfleischige ausgemästete 48—52, fleischige 38 bis 44, gering genährte 30—37; Kühe: jüngere vollfleischige ausgemästete 51—56, ältere vollfleischige ausgemästete 44—50, fleischige 30—40, gering genährte 17—25. Weidemastische: Mastkammer und junge Mastkammer bis zu 2 Jahren (1. Qualität) 55—58, geringere Mastkammer, auf genährte junge Schafe und junge Böde (2. Qualität) 48—54, mäßig genährte Hammel, Schafe und ältere Böde (3. Qualität) 26—35.

Unser heutige Anschlag liegt ein Prospekt über Lande-Zigaretten bei.

Verantwortlich für Politik u. Volkswirtschaft: Dr. Fritz Solmitz, für Wirtschaft: Käthe und Heintze; Hermann Bauer. Für Inserate: Carl Buchardt. Verleger: Carl Buchardt. Druck: Friedr. Meyer & Co. Sämtlich in Lübeck.

**Oben- und Innen-
Kleidung**

solide Stoffe richtige Formen billige Preise

Vigilla & W. Lübbow

Größtes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung

Gustav Schumann
Helene Schumann
geb. Plückhahn
Vermählte
Für erwiesene Aufmerksamkeit dank. herzlich
im Mai 1925 D. O.

Am 27. Mai nachmittags 4 Uhr starb nach langer in Geduld getragener Krankheit mein lieb. Mann, meiner Kind. treuerstehender Vater, der Arbeiter
Johann Entlich
im 89. Lebensjahre.
Dies geht an **Frau Entlich** nebst Kindern Schlutup, 28. 5. 25 Beerd. am 1. 6. 25, 1 1/2 Uhr, v. d. Kapelle Schlutup. (8639)

Lauffunge
od. Mädchen zu sofort gesucht
Stoglnstr. 1.1.

Stiller's Schuhe

<p>Weiß-Seinen Damen Schuh mit Rist-Spange und geschweiftem Absatz, sehr elegante Form 12 1/2 Spangenschuhe neue Form 7.50</p>	<p>Weiß-Nubuk Damen Schnürschuh mit flachem Absatz Rand genäht Restverarbeitung 16.50</p>	<p>Damen-Spangenschuh Braun Boxleder Rahmenarbeit 16.50</p>	<p>Herrn Halbschuh braun Boxleder auf Rand genäht 19.50</p>
		<p>Herrn Halbschuh braun Boxleder Rahmenarbeit mit Rubbersohle 26.25</p>	

Stiller's Schuhwarenhaus G.m.b.H.

Zentrale: Hamburg

Lübeck, Breite Straße 71

Nachruf!
Bestern wurde uns die Gewißheit, daß unser lieber Kamerad
Eduard Andresen
Polizeiwachmeister im 4. Polizeirevier
am 9. März d. J. in Ausübung seines Dienstes tödlich verunglückt ist. Wir werden nie vergessen, daß er uns allen ein Vorbild an Pflichterfüllung und Diensttreue war; seine aufrechte gerade Sinnesart sichert ihm die Erue seiner Kameraden auch über das Grab hinaus.
Die Beamten des 4. Polizeireviere

Gut erhalt. schw. Mädchenstiefel (Gr. 35) zu verk.
Wafenstr. 98
Gut erhalt. Herrenrad billig zu verkaufen.
Henry Lindemann
Fahradhandlung
8636) Heinrichstr. 32
2 Satz Ferkel billig zu verk. (8635)
J. Klawer, Schw. Allee 125

Dreher
oder Schlosser
der selbständig Dreherarbeiten ausführen kann. zu sofort gesucht
Chemische Fabrik Schlutup.

Der entseffelte Moralist
Allerlei Eigenartiges von
H. Bauer und Th. Thomas
Preis 1 Mark
Wer noch Sinn für Humor hat, sollte sich die Gelegenheit zum Lachen bei der Lektüre der köstlichen Skizzen nicht entgehen lassen.
Buchhandlung „Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46

Sprechstunden
in Kücknitz
Hauptstr. 11
Mittwochs- u. Sonnabends
3—7 Uhr
Zahnarzt Dr. Meyer

Kartoffeln
la. handverlesene
Industrie Ztr. 4.00
Kunstdünger
Zinnoliat Bld. 0.15
Koggen-
Ballentrog Ztr. 2.80
Koggenstroh Ztr. 13.50
Gerstenstroh „ 13.50
Jühnertorn Bld. 0.15

Johs. Schiering
Adlerstraße 4
Schwarzer Adler.
Morgens Sonnabend
nur bis 6 Uhr geöffnet!

ERICH KUTTNER

SCHICKSALSGEFAHRTIN

Vom Aestheten zum Sozialisten

Ein Bekennnisroman in Ganzleinen 5.— Mark

Buchhandlung „Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46

Essex
Bräuer
Kocher
nie ohne

Homann's
»FRISO-DI«

mit Rahm wie Butter

FEINSTE SÜSSRAHM **FRITZ HOMANN-DISSEN** **MARGARINE**

Generalvertreter: Johannes Heinrich Martens & Co., Lübeck, Fischstr. 28. Fernsprecher 8958/64.

Total-Ausverkauf In Herren- und Knaben-Garderoben zirka **50%** ermäßigt

Herren-Anzüge sonst 40.— 49.— 76.— 92.— in hell und dunkel, elegante Formen Jetzt: 19⁵⁰ 25⁹⁰ 38⁰⁰ 49⁰⁰	Herren-Mäntel sonst 28.00 36.— 50.— 80.— Ja. Gummi, Gabardine und Hornspinnstoffe Jetzt: 15⁵⁰ 19⁵⁰ 26⁵⁰ 39⁰⁰	Knaben-Anzüge sonst 12.— 16.— 19.— 24.— in Kadett und Wolfstoff Jetzt: 5⁹⁵ 7⁹⁵ 9⁸⁰ 12⁹⁵
--	--	---

Strumpfwaren enorm billig

Ausserdem besonders billiges Pfingstangebot

Kinderkleidchen billigst

Kleider aus hübschem Musselin, reiz. Verarbeitung..... 4.95	Blusen aus feinen Zephir- und Perkalstoffen..... 2.95	Breecheshosen fester Stoff..... 5.95	Makohemden auch mit Einsätzen 2.95	Damenschuhe Kernleder, sehr stark... Paar 5.95
Kleider aus guten Frotteestoffen in jugendl. Formen 7.95	Blusen in Musseline Jumperform..... 3.95	Kammgarnhosen hübsche Streifen... 5.95	Oberhemden Zephir und Perkal... 4.95	Herrenschuhe in Schnür..... Paar 7.95
Kleider aus guter Waschseide, reiz. Verarbeitung 24.—	Röcke in dunkel und hell..... 3.95	Sommerjoppen sehr fest..... 5.95	Damenhemden mit Bogenbesatz... 1.25	Kind-Lackschuhe bis Größe 23..... Paar 5.95
Kleider aus gut. wels. u. farb. Vollwoll, reiz. Garn. 15.50	Röcke in weiß und hübschen Schotten..... 7.95	Sporthemden für Knaben, Ja. Zephir 2.95	D-Schlupfhosen in blau und farbig... 98.	Weißes Spangenschuhe elegante Form..... Paar 3.95

Auch der weiteste Weg lohnt sich

Untere Huxstraße 110 **Kaufhaus des Ostens** Untere Huxstraße 110 Franz Wehrendt

Gummi-Regenmäntel **Badekappen** **Radlerpelerinen**
Sportschuhe **Badeschuhe**
Sportbälle **Reise-Luftkissen**
Schwimmgürtel **Fahrrad-Bereifung**
S-Ringe **Luftsattelkissen**

Wessel's
Gummi-Spezial-Geschäft
Breite Straße 58a

Billige Bücher

Andrejew, Joch des Krieges
Assis, Massengrab
Barbusse, Klarheit
Barbusse, Feuer
Briefe eines Soldaten
Bruggen, Reich Gottes in Sibirien
Castell, Französische Reise
Duhamel, Märtyrer
Frank, Der Mensch ist gut
Fried, Kriegstagebuch
Goldring, Das Glück
Halévy, Wilson
Hodderf, Die Erleuchteten
Jouve, Ihr seid Menschen
Kreutz, Die große Phrase 1+2
Latzko, Menschen im Krieg
Latzko, Friedensgericht
Martinet, Tage des Fluches
Oberuschew, Mergarète
Zimmermann, Hauptmann Deutsche

Preis broschiert Mk. 1.50

Buchhandlung
Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Die echte Kieler Segler-Mütze
von 4.— bis 9.— Mk.

Der mod. Strohhut (China-Raupengelecht)
Königsstr. 123 **HUT-TROST** Moisl, Allee 6a
b. d. Mühlenstr. am Lindenplatz

Zum Fest!

Feinster abgelagerter Tilfiter
Vollfettkäse..... Pfd. **1.00**
la. fetter Steppenkäse, leicht
beschädigte Ware... Pfd. nur **0.80**
Dänischer Goudakäse
..... Pfd. **0.60**

Pauls, Käsegroßhandlung,
5594) Große Burgstr. 48

Das Fahrrad
kein Wau, keine Instandhaltung u. Reparaturen

Von Oberingenieur
G. A. Krumm u. R. Bürger

Mit 10 Abbildungen und
eintigen Tabellen

Preis 1.20 Mark

Buchhandlung
„Lübecker Volksbote“
Johannisstr. 46

Möller's billige Fleischquelle Hügfstraße 83-85

1000 % geräucherter Schinken und geräucherter Mettwurst **1.20**
gef. Mettwurst, Stomen, Schmalz, Beifilant, Rohfleisch **1.00**
Braunschweiger, Gulasch, Schweinefleisch, saure Leber **0.80**
frisches Gehäutes, gef. Euter, Eisbein, Zalg, Galasch **0.60**
frische Herzen **30.**, Borden **20.**, Döfelenleber... **0.60**

Fritz Reuters
Ausgewählte Werte
3 Bände Ganzleinen
11.25 Mk.

Buchhandlung
„Lübecker Volksbote“
Johannisstr. 46

Ischias
Hexenschuß, Rheumatismus
Kopfschmerz, Nervenleiden
behandelt mit bestem Erfolg

Galv. Heilinstitut
Lübeck, Kirchenstraße 1a

Ihren Pfingstbescherer
kaufen Sie
am besten und billigsten bei

MAX OELZE

Fänhhausen 1 (8624) Meierstraße 25

Damen- und Herren-Wäsche
Damen-Strümpfe
Herren-Socken — Kinder-Socken
Oberhemden

Herren-Filz- u. Strohhüte 5650

Blaue Mützen. Sportmützen
für Herren und Knaben
empfiehlt in nur neuesten Formen und Farben
zu den billigsten Tagespreisen

Eduard Hirschhorn
Sandstraße 20. Fernruf 1379.

Frühes fettes Rindfleisch 0.70
Rohfleisch, Beifilant 1.20, frisches Had 0.50
Gulasch 0.60, Fisel 1.60, Hummerfleisch 1.20
Schmerbrat 0.90, Kamelot 0.50, fr. Leber 0.60
fr. Nieren 0.70, Döfelenbuden 0.25, Herzen 0.30
Mettwurst 0.90, Pa. fr. Hammelfleisch 0.90
Prima Schweinefleisch 0.95, gef. Euter 0.60
Pa. fr. Schermetz 0.95, Blatwurst, Gänge 0.80
Frühe Schweinwurst 0.70, gef. Mettwurst 1.20

O. Stöver
Wahnstraße 22 (5926) Tel. 2133

Zum Pfingstfest mit wenig Geld

können Sie sich in dem als **reell** bekannten

Kredithaus L. Sokolinski & D. Taschimowitz, Huxstraße 38

gut, modern und billig einkleiden, denn unser **Prinzip** ist, das kaufende Publikum mit nur **guten** Waren zu den angebrachten **Tagespreisen** gewissenhaft zu bedienen und nicht durch **lockende Preise** irre zu führen.

Die täglich zunehmende Zahl der Kundschaft ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit.
Wir offerieren zu sehr soliden Preisen bei bequemer **An- und Abzahlung**

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion und Schuhwaren.

Anfertigung eleganter Herren- und Damen-Garderoben nach Maß, bei garantiert tadellosem Sitz in eigener Werkstube unter persönl. Leitung. **Wollen Sie fachmännisch bedient sein?** Als langjähriger Kaufmann u. Schneider der Herren-, Damen- u. Kinderkonfektion werden wir uns stets die Mühe geben, Sie zu **Ihrer Zufriedenheit** zu bedienen und bitten unverbindlich um Besichtigung unserer Waren.

Kredithaus L. Sokolinski & D. Taschimowitz
Huxstraße 38

Hüxstr. 38

Ein Garantieprodukt

Ist die Hygiene, ständig in Güte und Qualität gleich zu bleiben, ganz gleich, zu welcher Zeit und in welchem Geschäft Sie es kaufen. Mondamin-Bäckpulver ist ein solches Garantieprodukt, deshalb können Sie ihm zu jeder Zeit Ihren wertvollen Vorrat anvertrauen. Sie werden dann keinen Augen über einen unzureichenden Kuchen haben. Also nehmen Sie

MONDAMIN-BÄCKPULVER

Ämlicher Teil

Der Senat hat den Oberinspektor des Polizeiamts Georg Nahlff zum Polizeirat ernannt und seinen Amtsantritt auf den 1. Mai 1925 festgesetzt.

Lübecker Straßenbahn

Jahrplanänderung am 1. Pfingsttag

Bei günstigem Wetter werden am 1. Pfingsttag die Wagen wie folgt verkehren:

Linie 1 ab Koedstraße: 522, 609, 610, 623 und weiter alle 10 Minuten;
ab Ragerburger Allee: 625, 640, 650, 700 und weiter alle 10 Minuten;

Linie 2 ab Kirchhof: 613, 623, 633 und weiter alle 10 Minuten;
ab Krankenhaus: 645, 655, 705 und weiter alle 10 Minuten;

Linie 3 wie werktags;

Linie 4 wie werktags;

Linie 6 ab Bahnhof: 422, 452, 512 (alle 20 Min. nach Straßdorf);
ab Straßdorf: 511, 521, 531 (alle 20 Minuten nach dem Bahnhof);

Linie 7 ab Geibelplatz: 522, 522, weiter lt. Fahrplan;
Linie 8 u. 9. ab Markt nach Moislinger Baum: 422, 522 und weiter alle 20 Minuten, ab 900 alle 10 Minuten;

ab Moislinger Baum: 512, 522, 522 u. weiter alle 20 Minuten, ab 900 alle 10 Minuten;

Linie 10. ab Koedstraße nach Vorwerker Friedhof: 635, 655, 715 und weiter alle 20 Minuten;
ab Vorwerker Friedhof nach Koedstraße 717, 727, 737 und weiter alle 20 Minuten;

Linie 11. wie werktags;

Linie 12. ab Markt Lübeck 445, 505, 525 und weiter alle 20 Minuten;
ab Markt Bad Schwartau 525, 545, 605 und weiter alle 20 Minuten;

Nach Bedarf werden ab Bahnhof Sonderwagen eingelegt;

Linie 14. ab Geibelplatz: 422, 522 und weiter lt. Fahrplan;
ab Kücknis: 522, 600 und weiter lt. Fahrplan.

Nach Bedarf werden Sonderwagen eingelegt;

Linie 15. wie werktags;

Lübeck, den 27. Mai 1925

8611) Städtische Betriebe.

Die Verordnung des Polizeiamts vom 28. 4. 1925 über Luftfahrzeuge.

Das Polizeiamt hat ohne Fühlunanahme mit den Wasserport betreibenden Vereinen am 28. 4. eine Verordnung erlassen, die die Anmeldung der sog. Luftfahrzeuge, ihre Kennzeichnung durch Nummern und die Festlegung einer Höchstvertonenzahl für die einzelnen Fahrzeuge, und eine Prüfung für Motorbootsführer vorseht. Die gesamten Wasserport treibenden Vereine Lübecks, vereinigt im Verband für Leibesübungen und Jugendpflege und im Arbeiterportpartell halten die Verordnung für überflüssig und geeignet, die wünschenswerte Entwicklung des Wasserportes zu hemmen. In zwei Verhandlungen mit dem Polizeiamt ist nichts wesentliches erreicht. Nur die Frist zur Anmeldung ist bis zum 15. Juni verlängert. Die Wasserportvereine haben sich jetzt in einer Eingabe an den Senat und an die Fraktionen der Bürgerchaft gewandt und bitten sämtliche Bootseigentümer bis auf weiteres keine Anmeldungen vorzunehmen. (8628)

Konkursoröffnung

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Otto Wilhelm Gubas Ewers, alleinigen Inhabers der Firma Otto Ewers in Lübeck, Untertrave 81, wird heute am 27. Mai 1925, nachmittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Straß in Lübeck, Breite Straße 27, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Termin zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, die Bestellung eines Gläubigerausschusses und die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände findet

am 26. Juni 1925, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 9 statt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Juli 1925 bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden. Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen findet

am 31. Juli 1925, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 9 statt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindeführer zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestande der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Juli 1925 Anzeige zu machen.

Lübeck, den 27. Mai 1925. (8687)

Das Amtsgericht, Abt. 2.

Aufgebot

Der Senator Dr. Julius Vermehren, der Senator Johann Paul Leberecht Straß, der Senator Johann Heinrich Ewers und der Kaufmann Johannes Schwedroh, sämtlich in Lübeck, vertreten durch den Kaufmann Helmuth von der Lippe in Lübeck, haben als Testamentsvollstrecker des verstorbenen Kaufmanns und Senators Johannes Ludwig Emil Postel in Lübeck das Aufgebot beantragt zur Ratifikationserklärung des Hypothekenscheins über die im Grundbuch von Lübeck, innere Stadt, Blatt 2715, Folio III, Nr. 9 zu Lasten des Grundstücks Nr. 31 in Lübeck für den Kaufmann und Senator Johannes Ludwig Emil Postel in Lübeck eingetragene Hypothek von 6000 M.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem Termine

am 22. Oktober 1925, vormittags 10 Uhr, anzumelden und die Urkunde vorzuliegen, widrigenfalls die Ratifikationserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Lübeck, den 15. Mai 1925. (8698)

Das Amtsgericht, Abteilung 6. 8696)



Die Wäntel

Windjacke imprägniert Covercoat, mit 4 Taschen und Gurt.....	13⁵⁰	Mantel aus bestem Covercoat, Herrenform, mit Rückenfalte.....	29⁰⁰
Sportjacke aus prima Flausch, in vielen lebhaften Farben.....	19⁵⁰	Mantel aus Rips-Mouliné, Herrenform, in vielen Farben.....	39⁰⁰

Das Kostüm

Kostüm Sportform, aus Donegal, mit Rückenfalte und Gürtel.....	29⁰⁰	Kostüm aus reinwooll. Rips, mod. Form, gute Verarb., Jacke auf Seidenserge	49⁰⁰
Kostüm aus reinwooll. Gabardine, Jacke ganz gefüttert....	39⁰⁰	Kostüm Rips-Mouliné zueihige Sakkoform, in verschiedenen Farben.....	58⁰⁰

Das Kleid

Kleid Musselin in reizenden Farbstellungen, viele Formen.....	9⁵⁰	Kleid Musselin, reine Wolle in aparten Druckmustern u. Besätzen, neue Formen....	21⁰⁰
Kleid Voile, farbig, bester Vollvoile, in entzückenden jugendlichen Macharten...	14⁷⁵	Kleid aus kariertem u. gestr. Waschseide, jugendliche Form, viele Muster	29⁰⁰

Die Rock

Rock Sportrock aus bestem Donegal, mit Taschen und Knopfbesatz	8⁷⁵	Rock weiß Gabardine in prima Qualität u. bester Ausführung.....	16⁷⁵
Rock weiß Cheviot, Plisse, voll weit, in allen Größen.....	12⁷⁵	Rock elegante Schotten und Streifen, Plisse und Faltenformen.....	19⁵⁰

Die Bluse

Kasak aus gutem Musselin, mit weißen Ripsbesätzen.....	5⁷⁵	Voile-Bluse prima Vollvoile, mit elegantem Spitzenfichu.....	6⁷⁵
Hemdbluse aus bestem Perkal, Herrenmanschette, Wäscheverarbeitung	4⁷⁵	Kasak aus prima Vollvoile, mit hübschen Faltenlagen und eleganter Seidenschleife....	8⁷⁵

8601

Dornitz & Thewiss

Beschluß

Der Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Bernhard Wapfl, Frieda, geborene Diegler, in Lübeck, Engelswisch 39, II, auf Eröffnung des Konkursverfahrens über ihr Vermögen wird vollständig abgewiesen, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist.

Lübeck, den 26. Mai 1925. (8699)

Das Amtsgericht, Abteilung II.

In dem Konkursverfahren

über das Vermögen des Kaufmanns Hermann August Wieler, alleinigen Inhabers der Firma Hermann Wieler in Lübeck, wird Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen

am 19. Juni 1925, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshause, Zimmer Nr. 9, anberaumt.

Lübeck, den 26. Mai 1925. (8697)

Das Amtsgericht, Abt. II.

Ausnahme-Angebot

Gottfried Keller's Werte

4 Ganzleinenbände N. 12. —

Buchhandlung „Lübecker Volksbote“

Johannisstraße 46

Bekanntmachung

Durch Beschluß des Senates vom 13. Mai 1925 haben nachstehende neu angelegte Straßen folgende Bezeichnungen erhalten:

1. die Verbindungsstraße zwischen der Borrader Straße und dem Nordende der Straße Kieperhorst „Auf dem Ruhn“;
2. die südwestliche Verlängerung des Amsehweges von der Gärtnergasse bis zur Ragerburger Allee „Rathigallenstieg“;
3. die südwestliche Verlängerung des Rathigallenstieges von der Gärtnergasse bis zur Ragerburger Allee „Rathigallenstieg“;
4. die Verbindungsstraße zwischen den vorstehenden Verlängerungen des Amsehweges und des Rathigallenstieges „Starogasse“.

Lübeck, den 27. Mai 1925. Die Baubehörde.

Heilanstalt Strecknitz

Besuchzeit für Angehörige der Kranken nur am 1. Pfingsttag von 3—4 Uhr nachmittags. Persönliche Besuche sind nicht stat.

Die Direktion.

Nichtämlicher Teil

Fest-Kaffee

Nur ausgesuchte Qualitäten

I.	II.	III.	IV.
Pfd. 2.80	3.20	3.60	4.00 Mk.

Kaffee-Mag Paket 2.00.

Alle gangbaren Zusätze.

Karl Eisinger

Breite Straße 1-5. Fernsprecher 1274.

Anzüge

finden Sie bei uns von 26 bis 59 Mark sind die Hauptpreislagen

Gebr. Vandsburger

Inh. Heinr. Wellmann

Holstenstr. 10

Beachten Sie gest. mein Schaufenster

3 Tropfen Kaol

*Metall-Öl-Politur
besser als Putzwasser*

Sozialistische Arbeiter-Jugend, Bezirk Mecklenburg-Lübeck

Pfingst-Jugendtag in Neukloster

Auf zum Massentreffen der Sozialist. Arbeiter-Jugend u. Jungsozialisten nach Neukloster

Redner: Redakteur Genosse Dr. Volnitz, Lübeck

**Begrüßungsfeier - Sackelzug und Jugendfeier - Morgenseier - Massenkundgebungen
Spiele und Tänze - Gr. Waldfest - Freilichtaufführungen - Tagung der Jungsozialisten**

Der Jugendtag in Neukloster muß eine gewaltige Heerschau der Mecklenburger und Lübecker Arbeiter-Jugend und Jungsozialisten werden. Wir demonstrieren für unser Jugendrecht, unsere Jugendschutzforderungen und für den achtstündigen Arbeitstag. Nieder mit der unsere Rechte bedrohenden Reaktion. Unser Kampf sei:

Heraus zum Jugendtag, Du Jungproletariat!

Stadthallen -lichtspiele

Heute und folgende Tage:

**Die Blumenfrau
vom Potsdamer Platz**

7 Akte mit Erika Glässner und Reinhold Schünzel.

Auf vielseitigen Wunsch

Pat und Patachon

in dem 5aktigen Lustspiel

**Er, sie und Hamlet.
Aktuelle Wochenschau.**

Beginn der Vorstellungen:
nachmittags 5 Uhr, abends 8 Uhr.

BIOPHON



Liebe im Schnee

Ein tolles Lustspiel in 6 Akten.

Das Geheimnis von Mayerling

Ein spannender Abenteuerfilm in 6 Akten.

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 4 1/2 Uhr. Sonntags 1 Uhr.
Kassenöffnung 1/2 Stunde früher. (5836) Ende 11 Uhr.

Harry Piel



In seinem fabelhaften
Sensationsfilm
Der schwerste Sieg
6 Akte rasender Sensationen.

ER
bei den Vagabunden.
Köstliches Harold-Lloyd-Lustspiel.

Zentral-Theater

Nur noch bis Montag:

Das Opfer der großen Welt

Italienischer Großfilm in
6 Akten

Wenn das Herz in Haß erglüht

Amerikanisches Liebes-Abenteuer in
5 Akten.

Buster Keatons Trauung mit Hindernissen

Amerikanisches Lustspiel in 2 Akten

Spielzeit 4-11 Uhr. Sämmtliche Staffbegleitung

Sonntag ab 1 1/2 Uhr: (8614)

Große Kindervorstellung

Stadthallen-Garten

Inh.
Cort Hanschen

**Am 1. Pfingsttage:
Frühkonzert von 5-8 Uhr
Frühkonzert von 11-1 Uhr**

Nachmittags von 4-11 Uhr:

Gr. Extra-Konzert

unter gütiger Mitwirkung des Operettenteners

Herrn Alfred Mohrmann
und Konzertsängers Herrn REESER.

Eintritt frei

Am 2. Pfingsttage von 11-1 Uhr:

FRÜHKONZERT
Diners von 12-2 Uhr

An beiden Pfingsttagen auserwähltes Menü (8631)

Pfingstwanderungen

1. Pfingsttag: Abmarsch 5 Uhr morgens. Burgförbrücke nach Travemünde-Scharbeutz. Rückfahrt von Riendorf nach Lübeck.
 2. Pfingsttag: Von Scharbeutz nach Klingenbergische. Rückfahrt von Gleichendorf.
- 8608) Der Turnwart.

Restaurant „Zur goldenen Traube“

Wahmstraße 40

Bringe allen Freunden und Bekannten mein
Lokal nebst Klubzimmer
bestens in Erinnerung. (8616)
Hochachtungsvoll Franz Schütz.

Kücknitz W. Dieckelmanns Gasthof

Am 1. Pfingsttag
ab 5 Uhr: **Frühkonzert**

Nachmittags
ab 3 Uhr: **Konzert**

Am 2. Festtag: **Gr. Festball**
ab nachmittags 5 Uhr (8620)

Für den Pfingstaussing
empfehlen:
leichte Rotweine
per Flasche 1.50, 1.80,
2.10, 2.40 und 3.—
inkl. Steuer

Himbeerfaß
2.— R.M.

Zitronensaft
2.— R.M.

Bila Sinalco
1.75 R.M. (SSP)

Kniep & Bartels
Kapitelstraße 3

Haltb. Holenträger
Dauerwäße
bestes deutsches Fabrikat
Mens Stoffwäße
Krawatten 8578
in großer Auswahl
Stühlen
Aug. Janensch
Sandstraße 6.

Der kleine Bidolo
Fahrradbillenmotor, 1/4 PS
an jedem Fahrrad sofort
ohne jede Veränderung
anzubringen, große Schen-
dung eingefr. **Laifer**,
Watenhgm. 5, Z. 2781. (Gars)

Zum Pfingstfest
Va. Schweizerkäse
Pfd. 1.— R.M.
Schweizerkäse
ohne Rinde Pfd. 1.— R.M.
Chesterkäse
Pfd. 1.— R.M.

M. Pauls
Schuhmacherstr. 12

Kinder-Bettstellen
weiß, mit Gitter,
von 17.75 bis 65.—
Große Bettstellen
von 16.50 bis 75.—
Gebrüder Hefti
Untertrabe 111/112
1. Stoc, tein Baden,
d. d. Goltsteinstr. (8375)

Unansehnliche
farb. Schuhe
werden wieder 8610
wie neu
Ganz neues einf. Verfahren
75 Pfg. Zu haben bei:
C. Grimm Nachf.
Schuhmacherstr. 6

Kinderwagen
große Auswahl 2005 Niedrige Preise
Teilzahlung!
Bei Barzahlung gebe 10% Rabatt
B. Ehlers, Hohenstraße 43
Eing.: Schuhw.-Werkstatt

Rauchzeug
preiswert und gut
C. Wittfoot
Ob. Huxstr. 18



Duftige Sommerkleider
sind die große Nachfrage

Bei uns
finden Sie reiche Auswahl
Bei uns
finden Sie billige Preise

- Links:**
Jugendl. Kleid aus mod. kar. Waschseide, viele Farbstellung. **29⁵⁰**
- Rechts:**
Elegantes Foulardkleid, apart. Muster, fescbe Machart.... **39⁵⁰**

Filiale Travemünde, Kurhausarkaden

Musselin-Kleider

- Jugendliche Form** reizende Muster **4⁹⁵**
- Fescbe Kleider** in entzückenden Dessins, mit Halsknoten garniert **7⁹⁵**
- Flotte Kleider** aus gutem Wollmusselin, mit Volokragen und Manschetten.... **12⁵⁰**
- Damen-Kleider** aus prima Wollmusselin, elegante Formen und Muster.... **17⁵⁰**

Voile-Kleider

- Bachisch-Kleider** mit Fillet-Einsätzen garniert **9⁷⁵**
- Hochsommer-Kleider** mit reizender Volant-garnierung.... **15⁷⁵**
- Hochsommer-Kleider** aus bunt gemustertem Vollvoile, moderne Formen.... **19⁷⁵**
- Elegante Hochsommer-Kleider** aparte Macharten, vornehme Muster.... **24⁵⁰**

Seiden-Kleider

- Reizende Formen** aus kariertter Waschseide, gute Ausführung.... **17⁵⁰**
- Fescbe Kleider** aus gestreifter Waschseide, mit Lackgürtel.... **22⁵⁰**
- Hochsommer-Kleider** aus Waschseide in vielen aparten Karos und Macharten.... **27⁵⁰**
- Vornehme Kleider** aus Waschseide, Foulard und Crepe de Chine, in verschiedensten Ausführ. **37⁵⁰**

Elegante Kleider

- Foulard-Kleider** in schönen Ausmusterungen **35⁰⁰**
- Reinseidene Bastkleider** in fescber Fassung und modernen Dessins.... **42⁰⁰**
- Crépe de Chine - Kleider** gemustert, Einsatz aus Valenciennespitze.... **48⁰⁰**
- Elegante Foulard-Kleider** moderner Ueberrock, feinste Ausmusterung.... **59⁰⁰**

Karstadt

Allert. Meiereibutter aus holländ. Kolltereten 8600
Feinste Meiereibutter **1.60**

Apfelmermelade Glas **0.25**

Alte, voll. Eimer **1.40**

Holländ. Käse **1.00** **0.70**

Süßer Fettkäse **1.20** **0.80**

Lebensmittellecke, Mist. 96

Wichtig! Zum Ausgehen!
Freitag und Sonnabend in der
Markthalle Stand 14 und 15

Schweinefleisch Pfd. **90** **4**

Kalbsteck Pfd. **80** **4**

Reife Fische Pfd. **85** **4**

Kopf und Bein Pfd. **30** **4**

Dickes Schwein Pfd. **90** **4**

W. Strohsfeldt

Speise-Kartoffeln

Pa. gelbe Zukunft Ztr. **5.50 R.M.**

Pa. gelbe Oberländer Ztr. **5.25 R.M.**

Pa. weißf. Up-to-date Ztr. **4.00 R.M.**

Gesunde Futterkartoffeln Ztr. **3.00 R.M.** 8622

Otto Puls, Großhandel
Mengenstraße 41/43 — Telefon 8174/75

Verin zur Lösung des Jarmen-Verkehrs in Lübeck
Beginn der wöchentlichen öffentlichen Fahrungen
zum Ne-Gesellschaftlichen Verkehrs
am **Pfingstsonntag** und **Montag**
Sonntag 11 Uhr; Dienstag 5 1/2 und 3 Uhr
Ab Geschäftsstelle: **Freitagstraße 4**
Reisebureau, Antike Fuß-Verkehr-Angebote
für alle Güter- und Personenzugarten.

Gasthof Am Kreuzweg
Secretz Besitzer: **E. Cordts**

Bringe Ausflüglern u. Vereinen meine Lokalitäten
in freundliche Erinnerung

Am 1. Pfingsttag von morgens 6 Uhr an:
Stimmungsmusik

Am 2. Pfingsttag: **Stiftungsfest**
des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“
Ortsgruppe Secretz

Korsofahrt 4 Uhr **Balkanfang 6 Uhr**
Mehrereziges Anreisen der
Lübecker Radfahrer (8641)

Brauerei Fackenburg
Morgen:

Großer Pfingstball

Anfang 8 Uhr Endstation Linie 8
8640) Es ladet ein **Herm. Kock**

Metelbörger Plattbüttche Verein

Grotes Frühlingstest

in de Stadthalle, an'n 1. Juni
(2. Pfingsttag) (8646)

Gas um 19 Goldpfg., Lichtstrom khw 60, Strom
strom 27, Wasser um 15/30, heizbare Räume mit
Leitung 20, ohne Leitung 10 Goldpfg. (8647)

Weine, Spirituosen

Dopp.-Kammell Fl. 1.80

Inf.-Quarab „ 2.00

Bunteh.-Kam. „ 2.10

Pefferminz „ 2.50

Weinbrand-B. „ 2.30

Rein. Weinbrand 3.00

Jam.-Rum „ 40% 2.50

Edel-Sittre

Moselweine oh. Steuer
Flasche v. 90 Pfg. an
Rotweine ohne Steuer
Flasche v. 1.00 an

Larzag. l. o. St. Fl. 1.20

Samos Ausbr. „ 1.60

Krankweine „ 2.00

Douro Portwein
ohne St. Fl. 2.00

Malaga, Orig. Fl. 2.00

Obstekt o. St. „ 1.20

Frankenst. „ 3.00

Thür. Apfelw. „ 0.50

Bitte Schaufenster
zu beachten!

Ernst Voss
Große Burgstraße 59.

Blendend
weiße (8600)

Schuhe
erhält man mit

Neuweiß

Ferd. Kayser
Breite Straße 81

Uhren-Glöhner, Schaufen 13:
Gute Weckuhren v. 4.40 an
8583

Deutscher
Holzarbeiter-Verb.
Verwaltungsstelle Lübeck

Außerordentliche
Mitglieder-
Versammlung
am Freitag, d. 29. d. M.
abends 7 1/2 Uhr,
im **Gewerkschaftshaus**.

Tagesordnung:
1. Bericht von den Be-
zirkslohnverhandlung.
2. Verschiedenes.

Die Ortsverwaltung.

Zentral-Hallen
Morgen **Sonnabend**
Groß. **Tanzkränzchen**

Stadtheater Lübeck

Freitag, 7.30 Uhr:
Die Hand, Die Ver-
lobung bei der
Laterne, Das Ver-
sprechen hinterm
Herd

Sonnabend, 7.30 Uhr:
Charleys Tante

Sonntag, 7.30 Uhr:
Barbier von
Bagdad
(Einmalige Aufführung
und einmaliges Gast-
spiel von Herrn Kam-
mersänger Paul Bender
von der Staatsoper
München). (8648)

Montag, 7.30 Uhr:
Charleys Tante